

Landwirtschaftsnachwuchs stellt Können unter Beweis

Berufswettbewerb mit 60 Teilnehmern

(ust) Alle zwei Jahre beweisen Auszubildende im Agrarbereich der Berufsbildenden Schulen I bei einem Wettbewerb ihr Können. Unter dem Motto "Grüne Berufe sind voller Leben – Nachwuchs bringt frischen Wind" stellten sich gestern 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Aufgaben.

Abrechnung im Agrarbüro, der Einsatz von Smartphones und speziellen Landwirtschafts-Apps, die Bestimmung von Saatgut, Futtermitteln und Werkstoffen sowie die Reparatur eines defekten Anhänger-Beleuchtungskabels: An vier Stationen war der Berufsnachwuchs gefordert.

„Der Aktionstag, der gemeinsam mit dem Landvolk auf die Beine gestellt wird, zeigt die Vielschichtigkeit des Agrar-Berufes“, sagt BBS-I-Studien-

direktorin Bärbel Hucklenbroich, die am Dienstag gemeinsam mit Cosima von Cossel (Agrardienstleitung des Landvolkes) die Organisationsfäden in der Hand hielt.

„Dieser Wettbewerb ist eine gute Vorbereitung auf die Prüfung“, lobte Philipp Seitz (18) die Veranstaltung. „Man nimmt eine Menge mit“, steht auch für Mitschüler Jonas Fröhlich fest.

An den Prüf-Stationen schauten 18 freiwillige Richter ganz genau hin – darunter auch viele ehemalige Schüler.

Ein dickes Lob gab's bei der Siegerehrung auch von Landvolk-Geschäftsführer Klaus-Dieter Böse: „Die Leistungen sind spitze.“

Gewonnen hat den Wettbewerb Jonas Fröhlich gefolgt von Hinrich Hornbostel, Christopher Gaes, Alma-Mara Hagemann, Carsten Kiemann und Tom Aselmeyer.



Berufswettbewerb des Landwirtschafts-Nachwuchses: An vier Stationen bewiesen gestern 60 Schülerinnen und Schüler ihr Können.